### Unterwegs in Sai Kung: HONG KONG UNESCO Global Geopark

### Nur wenige Kilometer von den glitzernden Hochhausfassaden Hong Kong Islands entfernt, zeigt sich Hongkong von seiner landschaftlich bizarrsten Seite. Der 2009 eröffnete UNESCO Global Geopark umfasst 150 Quadratkilometer und liegt in den East und Northeast New Territories. Er setzt sich zusammen aus der Sai Kung Volcanic Rock Region und der Northeast New Territories Sedimentary Rock Region. 2011 wurde der Park aufgrund seiner vielseitigen vulkanischen Gesteinsformationen in das Global Geoparks Network der UNESCO aufgenommen. Am besten lassen sich die vielen Inseln mit ihren unterschiedlichen Erosionsspuren per Boot und zu Fuß erkunden. Ein erster guter Anlaufpunkt bietet das V****olcano Discovery Centre**** an der Sai Kung Promenade. Hier informieren Besucher sich über die besten Touren und die vielen unterschiedlichen Gesteinsformationen.

Auf **High Island** am East Dam des High Island Reservoirs finden sich die einzigartigen sechseckigen vulkanischen Spalten entlang der Küste. Der High Island Geo-Wanderweg führt an weiteren geologischen Besonderheiten vorbei. Sehenswert sind auch die erodierenden Landschaften von Tai Long Wan.

Am westlichen Rand von Sai Kung, prägt magmatisches Gestein die Insel **Sharp Island**. Eine sedimentäre Küstenlandschaft mit einer fast 250 Sandbank verbindet die Insel mit dem benachbarten Kiu Tau Island. Bei Ebbe entsteht so eine temporäre Brücke.

Die **Ung-Kong-Gruppe** besteht aus den Inseln Bluff, Wang Chau und Basalt-Island. Die Kräfte von Meer und Wind haben zahlreiche steile Klippen und Meeres-Archen geformt.

Die **Ninepin-Gruppe** besteht aus mehreren kleinen Felsinseln. North Ninepin Island hat dabei die beeindruckendsten Landschaftsformen. Auch hier finden sich die markanten sechseckigen Felsspalten, die sich durch Millionen von Jahren langen Felsabrieb und Erosion gebildet haben.

In **Double Haven** überflutete ein steigender Meeresspiegel vor rund 6.000 bis 8.000 Jahren die Flusstäler. Es bildeten sich eingerückte Küstenlinien mit Landzungen und Buchten. Die heutigen Berge und Inseln entstanden bereits durch vulkanische Eruptionen vor ca. 160 Millionen Jahren, als Lava und Vulkanasche neue Gesteinsschichten bildeten. Später flossen Flüsse aus Sand und Steingemisch von den hohen Bergen hinunter und bildeten das markante Küstengebiet.

Auch das halbmondförmige **Tung Ping Chau**, Hong Kongs östlichste Insel, ist für seine spektakulären Felsformationen bekannt. Mit 55 Millionen Jahren sind sie die jüngsten in der Sonderverwaltungszone. Sie bilden mit feinen Lagen von Kalk- und Tonsteinen eine unheimlich anmutende Landschaft. Bemerkenswerte geologische Standorte sind Lung Lok Shui, Kang Lau Shek und Cham Keng Chau.

**Port Island weist die für China typischen rot gefärbte Landschaftsform China Danxia auf. Dank des hier reichhaltig vorkommenden Eisenoxids leuchten die Kalk- und Sandsteine in einem satten Rostrot.** DasKap von **Bluff Head** entstand durch die Ablagerungen an Flussmündungen vor etwa 400 Millionen Jahren und wurde unter dem Einfluss der geologischen Bewegungen nach oben geschoben. Durch Verwitterung und Küstenerosion entstand einer der bekanntesten Felsen Hongkongs: Die „Devils Fist“. Die ältesten Felsformationen in Hongkong finden sich entlang der Küste vom **Tolo Channel**.

**Sai Kungs Strände:**

### Die abgelegenen Sandstrände im Sai Kung East Country Park können es durchaus mit denen der Karibik oder Südostasien aufnehmen, sind aber oft nur per Boot oder über einen längeren Fußmarsch zu erreichen.

### Bestes Beispiel ist der weiche, weiße Sand von Long Ke Wan in der Tai Long Wan Bucht, der sich wie eine Mondsichel vor dicht bewaldeten Hügeln und türkisblauem Wasser absetzt. Er bildet den Auftakt einer ganzen Reihe von einsamen Stränden entlang der Tai Long Wan Bucht. Vom High Island Reservoir im Nationalpark sind es circa 30 Minuten Fußweg bis zum ersten Strand.

### Ebenfalls im Sai Kung Geopark befindet sich im äußersten Osten der Sonderverwaltungszone Hongkong die abgelegene aber trotzdem beliebte Bucht von Ham Tin Wan mit ihren vier Stränden Sai Wan, Ham Tin Wan, Tai Wan und Tung Wan, die jeweils durch grüne bewaldete Hügel voneinander getrennt sind. Wer viel Zeit mitbringt, kann die vier Strände erwandern und sich unterwegs in den Felsenpools des Sheung Luk Baches erfrischen. Der größte Strand Ham Tin Wan bietet auch öffentlichen Einrichtungen wie Toiletten, Wassersportverleih und einen kleinen Kiosk. Zu erreichen ist das Quartett ab dem Dorf Sai Kung. Ab hier geht es per Fähre oder Kleinbus zum Sai Wan Pavillion, dem Startpunkt der Wanderung.

An der Nordküste des Geoparks zieht der Strand **Hoi Ha Wan** nahe des ebenfalls sehenswerten Dorfes Ha Tsuen vor allem Wassersportler an. Im Meeresschutzgebiet mit Mangrovenwäldern leben mehr als 120 Fischarten und 60 Korallenformen. Dorf und Strand sind per Minibus ab der Ortschaft Sai Kung erreichbar.

Half Moon Bay beziehungsweise **Hap Mun Wan**, auf der Insel Sharp Island, gehört mit seinem goldenen Sand und klarem Wasser zweifelsohne zu den schönsten Stränden der Sonderverwaltungszone, aber auch zu den abgelegensten. Er ist am besten per Boot erreichbar.

Hongkong, Asia’s World City an der chinesischen Südküste lebt von ihren Kontrasten. Hier treffen östliche Tradition auf westlichen Lebensstil, glitzernde Wolkenkratzer auf ursprüngliche Naturlandschaften und Gourmetküche auf Street Food. Die Stadt ist einer der weltgrößten Finanzplätze und rund sieben Millionen Einwohner nennen die Metropole ihr Zuhause, die die höchste Bevölkerungsdichte der Welt aufweist. Rund 200 Inseln, davon viele unbewohnt, bilden die ruhige grüne Seele der Stadt und eröffnen Outdoor-Fans Abenteuer nur wenige Fährminuten entfernt, unvergessliche Erlebnisse in der Natur. Weitere Informationen und aktuelle Updates auf der deutschsprachigen Website <http://www.discoverhongkong.com/de>.

#discoverhongkong

**RÜCKFRAGEN DER MEDIEN BEANTWORTEN GERNE:**

noble kommunikation, Sabrina Lütcke, Tel: 06102-36660, Fax: 06102-366611,

E-Mail: [hongkong@noblekom.de](mailto:hongkong@noblekom.de), Media&Contentroom: [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)

Instagram: @noblekom